

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

20. MAI 2015

Musikalische
Verständigung
der Völker **S. 3**

WOCHE 21

Ministerin wirbt
für »Migration
als Chance« **S. 7**

SI/AUFLAGE 33.084

Handwerk mit
offenen
Armen **S. 10**

GESAMTAUFLAGE 86.572

Saisonfinale
beim
FC Singen **S. 19**

in Singen-Nord mit

**S. 8**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

1.000 Seiten

1.000 Seiten umfasst der Bericht über die inneren Zustände der städtischen Baugesellschaft GVV, der mehr Klarheit bringen könnte, was die Gesellschaft letztlich in die Liquidation führte. Seit Ostern liegt er den Gemeinderatsfraktionen vor. Gestern wurde in nichtöffentlicher Sitzung darüber beraten. Erst in der nächsten Gemeinderatssitzung am 23. Juni könnten die Öffentlichkeit mehr über den Inhalt erfahren. OB Häusler hatte auf dem Neujahrsempfang die Veröffentlichung für März angekündigt. Hoffentlich ist nur der Umfang an den Verzögerungen schuld.

Stefan Mohr
mohrr@wochenblatt.net

Richtfest der Feuerwehr

Singen-Beuren (stm). Am Samstag, 23. Mai, ist es soweit: Im Singener Ortsteil Beuren wird ab 17 Uhr Richtfest für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und des Jugendtreffs Beuren gefeiert. 20 Jahre hatte sich der ehemalige Ortsvorsteher Adolf Oexle für das Projekt eingesetzt, bevor im Juli 2014 der Spatenstich erfolgte.

Architekt des zweistöckigen Gebäudes mit einer Grundfläche von 1.000 Quadratmetern ist Konrad Wintter.

- Anzeige -

Pauschalierte Lösung angedacht Beitragsrückerstattung für Kita-Ausfall möglich

Singen (stm). Noch ist kein Ende des Streiks in den kommunalen Kindertagesstätten zur Anpassung der Gehälter für Erzieherinnen in Sicht. Betroffen sind hiervon seit dem Warnstreik vor vier Wochen teilweise auch die städtischen Einrichtungen in Singen.

Etwa 100 bis 200 Kinder der 680 Kinder in den zehn städtischen Kitas nehmen die Notdienste in Anspruch, so Marika Boll, zuständig für Kinderta-

gesbetreuung bei der Stadt Singen. Mehr als zwei Drittel der Eltern verzichtete an den Streiktagen demnach auf das Betreuungsangebot. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTS erklärte Boll, dass die Stadt wie andere Kommunen aufgrund der Ausfallzeiten von Betreuungszeiten einen Vorschlag auf Verwaltungsebene für eine Gebühren-Rückerstattung ausarbeite. Noch werde an der Ausgestaltung und rechtlichen

Grundlage hierfür gefeilt, betonte Boll. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Kriterien sei nur eine pauschalierte Rückerstattungs-Lösung möglich. Einen Vorschlag hierzu werde dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Sollte der Streik länger gehen, haben die freien und kirchlichen Trägern von Kindertageseinrichtung bereits Unterstützung bei der Betreuung der Kinder signalisiert, so Boll.

Ohne Mietspiegel muss Singen



Die »Deutsche Annington« hat die energetische Modernisierungsmaßnahmen in der Bahnhofsstraße, Kreuzensteinstraße und Hegaustraße gestartet, die bis zum Jahresende abgeschlossen sein sollen.

swb-Bild: stm

bislang behelfsweise auf die vom Jobcenter gezahlten, ortsübliche Miete als Richtwert zurückgreifen. Diese beträgt in Singen wie im Hegau und Stockach für einen Drei-Personen-Haushalt bei 75 Quadratmetern derzeit 500 Euro, im Vergleich hierzu liegt sie in Konstanz bei 577 Euro. Eine verlässliche Vergleichsmiete durch die Einführung des Mietspiegels fordert seit längerem auch die Singener SPD. Die Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch hat in der letzten Gemeinderatssitzung noch einmal auf ihren entsprechenden Antrag von 2013 hingewiesen, der von der Stadt immer noch nicht abgearbeitet sei. Auch wenn der Mietspiegel natürlich Kosten und Arbeit verursachen, bringe er der Stadt Singen etwas, ist sich Brütsch sicher. Auch das Immobilienunternehmen »Deutsche Annington«, das am Montag die energetischen Modernisierung von 50 Wohnungen in der Bahnhofsstraße, der Kreuzensteinstraße und der Hegaustraße für insge-

samt 1,5 Millionen Euro gestartet hat, kann sich grundsätzlich die Einführung eines Mietspiegels in Singen vorstellen. Voraussetzung hierfür allerdings, so Philipp Schmitz-Waters, einheitliche Grundsätze bei der Erstellung, sodass die Mietspiegel bundesweit vergleichbar seien. Die »Deutsche Annington«, die in Singen insgesamt 150 Wohnungen bewirtschaftet, berücksichtigt bei Modernisierungsmaßnahmen wie in Singen die lokale Situation und legt in vielen Fällen bewusst nicht das gesetzliche Maximum von elf Prozent um, um die Mieter nicht finanziell zu überfordern, heißt es in einer Pressemitteilung des Wohnungsunternehmens. Die Investorengruppe, die vor einem Monat den Immobilienbestand der GVV Singen übernommen hat, hat als »Hegau Immobilien Gruppe« firmiert. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTS zum Thema Einführung eines Mietspiegels gab die »Hegau Immobilien Gruppe« kein Statement ab.

Busstreik am Donnerstag

Singen (swb). Die EVG ruft die Beschäftigten der SBG Südbaden Bus ab Donnerstag, 21. Mai, 4 Uhr bis Freitag, 22. Mai, 3 Uhr zu Warnstreiks auf. Betroffen ist auch der Busverkehr in Singen. Hierdurch dürfte es am Donnerstag zu Störungen des Berufs- und Schülerverkehrs kommen. Schon am 29. April hatte ein Warnstreik zu deutlichem Unmut bei den Fahrgästen geführt. Doch nach wie vor zeichnet sich keine Lösung im Tarifstreit ab.

Jahrbuchtaufe bei Toyota Bach

Singen (stm). Die Buchtaufe des Singener Jahrbuchs 2015 findet am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr im neuen Autohaus von Toyota Bach statt. In der 49. Auflage erstmals komplett in Farbe stehen natürlich das Hohentwiel-Jubiläum und die Singener Stadtgeschichte der scheidenden Stadtarchivarin Reinhild Kappes im Mittelpunkt. Mit 29 Beiträgen versammelt das Singener Jahrbuch diesmal zwar relativ wenig, dafür aber umso längere Beiträge.

- Anzeige -

www.WASWANNWO.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

VOLKSBANKFILIALE IN NEUEM GLANZ

Der Umbau wurde in der Rekordzeit von nur acht Wochen vorgenommen, doch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Volksbankfiliale in der Horner Hauptstraße erstrahlt seit wenigen Tagen in neuem Glanz. Im Inneren wurde fleißig gehämmert, geschraubt und gebohrt. Hell und lichtdurchflutet präsentiert sich die rundum sanierte Volksbankfiliale nun ihren Kunden. Eine offizielle Eröffnung soll am 22. Mai zu einer ersten Besichtigungstour einladen. Ab 14 Uhr lädt das Team der Volksbank zum gemeinsamen Feiern ein.



MISS UND MISTER OKTOBERFEST GESUCHT

Das Programm für das diesjährige Deutsch-Schweizer Oktoberfest steht bereits seit Dezember und der Kartenvorverkauf läuft schon auf vollen Touren. Und jetzt startet die Bewerbungsfrist für die Wahl von Miss und Mister Oktoberfest, die vom Singener Modehaus Heikorn mit dem Festveranstalter Fetscher Event(n)Marketing in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT durchgeführt wird. Ab sofort und bis zum 14. Juni kann man sich nun online bewerben. Mehr auf Seite 10 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

**Es geht um
IHR Bad**

Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Gleich nach dem Radrennen in Volkertshausen haben die Bauarbeiten für den Ersatz der zwei Aachbrücken in der Ortsmitte begonnen.
swb-Bild: of

Start für Brückenbau Kreisstraße bis September gesperrt

Volkertshausen (of). Nach über zwei Jahren Wartezeit haben die Brückenbauarbeiten der Kreisstraße 6120 in der Ortsmitte von Volkertshausen endlich begonnen. Bis Ende September sollen beide Brückenbauwerke ersetzt sein, wurde angekündigt. Der Landkreis investiert hier rund 820.000 Euro (laut Haushaltsplan).

Schon im April 2013 mussten beide Brücken auf eine Fahrspur beschränkt werden, da Schäden im statischen Aufbau sichtbar wurden. Zusätzlich wurde eine Beschränkung auf 9 Tonnen erlassen.

Für die Volkertshauser war mit ihren einspurigen Brücken eine Menge Geduld gefordert.

Im Jahr 2013 gab es keinen postiven Zuschussbereich, denn 378.100 Euro sollten vom

Land für die Baumaßnahme kommen. Und vorher durfte der Bau auch nicht begonnen werden. Für das Jahr 2014 wurde es dann zu spät, weil die Brückenbauarbeiten nur in einem Zeitfenster von Mai bis September im Wasser vorgenommen werden dürfen.

Schließlich wurde es Oktober bis zur Bewilligung der Förderung, die Bauarbeiten konnten schließlich im November letzten Jahres durch den Kreistag vergeben werden. Wegen Vorschriften des Gewässerschutzes konnte es aber erst jetzt ab Mai endlich losgehen.

Sofort nach dem Radrennen wurde ein Fußgängersteg erstellt, der Autoverkehr wird durch die Mühlenstraße in Richtung Steißlingen und Langenstein umgeleitet.

Kreisel bis Pfingsten fertig

Rielasingen-Worblingen (swb). Letzte Woche wurde die bituminöse Deckschicht in die beiden Kreisel Sparkasse und Volksbank eingebaut. Der Dauerregen am Freitag hat leider keine Fertigstellung am Kreisverkehrsplatz Sparkasse und in der Albert-ten-Brink-Straße zugelassen, gab die Gemeinde nun bekannt.

Deshalb wird bis 22. Mai der Verkehr wieder auf halbseitig mit Ampelbetrieb umgestellt. Der Ampelbetrieb werde längstens bis einschließlich Freitag, den 22. Mai aufrecht erhalten, um die Markierungs- und Fugenarbeiten noch vor Pfingsten abzuschließen, wird nun versprochen. Eine weitere Vollsperrung mit Umleitung sei seitens der bauausführenden Firmen und der Gemeinde nicht mehr geplant.

Judokas rocken die Halle

Singen (swb). Bei dem Schweizer Schüler-Mannschaftsturnier der Altersklasse U15 in Oensingen (Kanton Solothurn/Schweiz) haben die Jungs des Judoclubs Singen am 17. Mai die Halle gerockt.

Die Kampfgemeinschaft mit elf Kämpfern aus dem JC Grenzach-Wyhlen und dem JC Singen und einem Fremdkämpfer aus Marbach hat sich mit ihren Trainern Elver Murati und Massimo Zuccolillo zu dem Event zusammengefunden.

Der Start im 4er-Pool gegen die Heimmannschaft aus Oensingen war souverän mit 5:2. Danach ging es gegen Freiburg 2 weiter mit 5:2 für die Gemeinschaft. Der dritte Gegner Zürcher Pumas war schwierig und der Start holprig; nach zwei Niederlagen konnte ein Punkt geholt werden. Leider gingen die nächsten zwei Punkte wieder an die Pumas. Im Halbfinale drehten die Jungs dann richtig auf und konnten das Team aus Vaud 2 mit 5:2 besiegen. Im Finale der Superleague gegen Genf war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Entscheidung brachte erst der letzte Kampf, der von der Gemeinschaft gewonnen wurde.

Gemeinsam an Pfingsten

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Evangelische Johannesgemeinde Rielasingen und die Katholische Kirchengemeinde Aachtal laden wieder zum gemeinsamen Pfingstmontags-Gottesdienst ein.

Er findet statt am Montag, 25. Mai, um 10 Uhr im Rathaus-Park Rielasingen. Der Gottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto: »Früchte des Geistes«.

Aachbrücke wird ersetzt

Arlen (of). Die vor über 30 Jahren in Arlen an der Inselstraße erbaute Holzbrücke soll im August durch eine Leichtmetallbrücke ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am Mittwoch einstimmig die Vergabe an das Unternehmen Peter Maier Leichtbau aus Singen für knapp 47.000 Euro. Im Haushaltsplan für 2015 waren dafür 50.000 Euro vorgesehen.

Der Gemeinderat entschied sich für eine Brücke mit 2,50 Meter Fahrbahnbreite, so dass die Brücke in bestimmten Situationen auch von Automobilen bis 3,5 Tonnen Gewicht befahren werden kann. Auch der Räumdienst könnte die Brücke bei Schneefall bedienen, informierte Rolf Mahlbacher vom Tiefbauamt der Gemeinde. Mit Rücksicht auf die Funktion der Verbindung als Schulweg soll der Austausch der Brücke auf den bestehenden Lagern in den Sommerferien im August durchgeführt werden, so Rolf Mahlbacher weiter.



Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **PAULSEN**
KONZERNFÜR MEDIEN UND VERLAGS-
WIRTSCHAFTSBEREICH **ANDREAS**
VERLAGS-
BEREICH



Im Bild der Musikverein Raithaslach-Langenrain bei seinem Mit-
tagskonzert.
swb-Bild: of

Mut zahlte sich aus MV Friedingen feierte Open Air

Friedingen (of). Der Mut der Macher des traditionellen Frühlingsfestes Friedingen hat sich ausgezahlt. Auch wenn die Wetterprognosen für den Feiertag Christi Himmelfahrt eher unsicher waren wurde das Fest auf dem Sportplatz bei der Schlossberghalle im Freien durchgeführt. Musikalisch wurden die Besucher vom Musik-

verein Raithaslach-Münchhof und den »Lustigen Hannoken« unterhalten. Der Vorsitzende des Musikvereins, Florian Neurohr, dankte den vielen Helfern, die das Fest möglich machten.

Mehr Bilder vom Fest gibt es unter bilder.wochenblatt.net

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer bekömmlich Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 1,09	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09	der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Italia-Salami im Ring 100 g € 1,59	lecker zu Spargel Tannenrauchschinken 100 g € 1,59	natürlich hausgemacht Servela 100 g € 0,89
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eier-, Bärlauchlyoner 100 g € 1,29	für Genießer Porterhousesteak DRY AGE

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965
Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

WISSENSWERTES RUND UM'S THEMA IMPFEN

Eine Impfung ist so etwas wie ein Training für das Immunsystem: Der Körper „lernt“, welche Erreger ihm drohen und macht sich fit für einen möglichen Angriff. Dazu werden ihm mit dem Impfstoff Bestandteile des Erregers oder abgetötete bzw. abgeschwächte Krankheitserreger zugeführt. Danach kann uns der echte Erreger nichts mehr anhaben – wir sind immun. Schutzimpfungen dämmen die Verbreitung von Krankheitserregern so erfolgreich ein, dass die betreffende Krankheit irgendwann gänzlich verschwinden kann.

Wie schaut es bei Ihnen aus?
Wie immer stehen wir Ihnen bei Fragen zu diesem und anderen Themen zur Verfügung.

Frau M. Müller

Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18 | 78224 Singen
Tel. 077 31/6 30 35
bestellung@apotheke-sauter.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bratwurst im Sulzrand herzhafte Vesperwurst – in Scheiben oder dünn geschnitten 100 g 1,00	Schweinefilet/Filetspieße toller Zuschnitt, ohne Haut und Sehnen 100 g 1,59
Putenlyoner/-fleischkäse/-wienlerle 100 % Geflügel, aus eigener Herstellung 100 g 1,00	Schaschlikspieß Rind/Schwein/Paprika und Zwiebel 100 g 1,08
Lachsschinken mager und mild geräuchert – aus dem Schweinelachs 100 g 1,89	Schälrippe frisch oder gesalzen und geräuchert 100 g 0,45
Bierknacker/Pfefferbeißer der gut haltbare Snack für zwischendurch das Paar 1,25	Putenschnitzel/-steak auch geschnetzelt oder als gefüllter Braten 100 g 1,08

Empfang mit Big Band Sound

Deutsch-französische Freundschaftstage

Steißlingen (le). Die Stimmung auf dem Platz an der Steißlinger Gemeinschaftsschule war ausgesprochen herzlich und fröhlich, als die Steißlinger am Himmelfahrtstag zu den Klängen der Blue Monday Big Band des Musikvereins ihre französischen Freunde aus der Partnergemeinde Saint Palais sur Mer zum diesjährigen Partnerschaftsbesuch willkommen hießen. Wie stark diese Partnerschaft inzwischen in der Gemeinde verwurzelt ist, belegte die Anwesenheit vieler Steißlinger, die in diesem Jahr keine Gäste zu betreuen hatten. Und wie sehr man inzwischen auch bei den großen politischen Themen in die gleiche Richtung denkt, zeigte sich einmal mehr in den Reden der beiden Bürgermeister Claude Baudin und

Artur Ostermaier, die sich darüber einig waren, dass man die gemeinsamen Tage für Begegnungen, Gespräche und für die

starken Eckpfeilern eines gemeinsamen Europas mit unterschiedlichen Kulturen, Werten und Vorstellungen geworden,



Pflege der Freundschaft nutzen solle. Beide betonten, sehr froh zu sein, mit der Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden am Bau des gemeinsamen Hauses „Europa“ mitwirken zu können. Gemeinsam seien Frankreich und Deutschland zu



Zu den Klängen der Blue Monday Big Band des Musikvereins begrüßt Bürgermeister Artur Ostermaier die französischen Freunde aus der Partnerschaftsgemeinde Saint Palais sur Mer. swb-Bild: le

Gelebte Völkerverständigung

Singen (of). Hohen Besuch hatte die Stadt Singen übers Wochenende mit dem Männerkammerchor aus der Partnerstadt Celje in Slowenien am Wochenende erhalten. Der Chor unter der Leitung von Lovro Frelih war bereits am Mittwoch angereist, auch den Kontakt mit dem Männerchor Singen zu pflegen, zu dessen Vorläufer »Konkordia« bereits seit 1988 eine sehr intensive Partnerschaft gepflegt wird. Großer Höhepunkt des Konzerts war ein gemeinsamer Auftritt am Freitag im Bürgersaal. Dr. Hubertus Both als Bürgermeisterstellvertreter lobte die Partnerschaft beider Chöre dabei als gelebte Völkerverständigung, mit der sich die Menschen über eine Generation lang näher gekommen seien. Durch das Programm führte Gerhard Bumiller als »alter Hase« in Sachen Partnerschaft mit Slowenien. Es wurden auch schöne Geschichten zu den Liedern erzählt. Der Männerchor

Singen hatte sich unter anderem Lieder des unlängst verstorbenen Udo Jürgens ausgesucht und sang mit fast jugendlichem Elan »Ich war noch niemals in New York« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Ein besonderer Genuss waren die Darbietungen des Kammerchor »moski zbor« Celje, der mit seiner knappen Besetzung, aber dafür sehr ausgeprägten Stimmen, von denen jede einzelne ihren gebührenden Platz im Klang des meisterlichen Ensembles hatte. Alte Lieder von Liebe, Glück und Unglück und Hoffnung – und natürlich vom Wein ließen das Publikum schwelgen. Und auch eine gekonnte Würdigung des deutschen Franz Schubert mit »Die Nacht« sorgten für einen stürmischen Applaus.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Der Kammerchor Celje unter der Leitung von Lovro Frelih bei seinem Konzert im Singener Bürgersaal. swb-Bild: of

Singen-Bohlingen (swb). Zu den neuen Busfahrplänen in der Region Singen wird uns geschrieben: »Mit tiefem Befremden und bitterer Enttäuschung muss man zur Kenntnis nehmen, dass der Ort Bohlingen immer mehr zu einer isolierten Randsiedlung verkehrstechnisch verkommt. Seit urdenklichen Zeiten fuhren die Linienbusse von Singen über Rielasingen, Worblingen nach Bohlingen. Heute bleiben dieselben in Worblingen stehen und fahren nicht mehr nach Bohlingen; was kein vernünftiger Mensch verstehen kann. In früheren Zeiten fuhren Linienbusse auch nach Moos, wo man nach Radolfzell oder in die Höri umsteigen konnte. Der Wallfahrtsort Schienen ist offensichtlich zu einem sogenannten Niemandsland geworden, da er von hier aus nicht mit öffentlichen Verkehrsbusen erreichbar ist. Man preist es sogar als modernen Fortschritt an, wenn man ins Postamt nach Singen fahren muss, um Briefmarken zu kaufen, oder einen Einschreibbrief aufzugeben. Ich weiß nicht, was für sogenannte »Studierte« an diesem hundsmiserablen Zustand verantwortlich sind. Diesen verantwortlichen Herrschaften möchte ich das Wort des hl. Völkerapostels Paulus ins Stammbuch schreiben: »Brüder, es ist höchste Zeit, vom Schlafe aufzustehen!« Gebhard Simon Weber, Bohlingen

LESERBRIEFE!

Abgehängt vom ÖPNV!

Dankbüfett für Lions-Spende

Singen (stm). Ein internationales Büfett erwartete den Lions Club Radolfzell-Singen am Montagabend in den Räumen des Käthe-Luther-Familienzentrum in Singen. Ein kleiner »Dankeschön-Abend« für die 1.200 Euro, mit der die Lions das Elternprojekt »Mama/Papa lernt Deutsch« bei drei Sprachkursen in den Räumen des Familienzentrums unterstützten. Die Spendende hatte der Lions-Club Radolfzell-Singen im Rahmen des Fisch-Verkaufstandes auf dem Radolfzeller Weihnachtsmarkt 2014 erwirtschaftet. Lions-Präsident Wolfgang Dietrich betonte, diese Unterstützung fortsetzen zu wollen. Denn es sei wichtig, die

Sprachbarriere zu überwinden. Deshalb freue er sich nicht nur auf das leckere arabische und türkische Essen, dass die Kursteilnehmer und Ehrenamtlichen gekocht haben, sondern auch auf die Gespräche mit ihnen. Die Leiterin des Familienzentrums Susanne Sargk wies auf den hohen Bedarf an Sprachkompetenz im Familienzentrum mit 26 Nationen hin. Ab September würden 40 neue Familien kommen. Eine Fortsetzung des anderthalb Jahre dauernden Sprachkurses sei deshalb wünschenswert. Mehr Infos rund um den Lions Club Radolfzell-Singen gibt es im Internet unter www.lions.de/clubs/radolfzell-singen.



Einen Dankeschön-Abend im Käthe-Luther-Familienzentrum mit leckerem internationalen Büfett gab es für den Lions-Club Radolfzell-Singen: Mit dabei zahlreiche Ehrenamtliche und Mitglieder des Sprachkurses sowie Leiterin Susanne Sargk (links), Martin Spitznagel (Lions) und Lions-Präsident Wolfgang Dietrich (rechts). swb-Bild: stm



KONZERT
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt veranstaltet am Pfingstsonntag, 24. Mai, ihr traditionelles Wunschkonzert. Als musikalischer Gast wirkt das Akkordeon-Orchester Laufenburg mit. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt.



VORSTAND
Bei der Generalversammlung der Guggenmusik Hontes-Drudä-Geitscher wurde gewählt: 1. Vorsitzender: Stephen Gaubatz, 2. Vorsitzende: Nicole Heim, Kassiererin: Stefanie Böhringer, Tambour: Daniel Litterst, Beisitzerin: Madeleine Messelem, Schriftführerin: Christin Martin und Zeugwart: Matthias Löffler. Nach neun Jahren wurde Daniel Grundl auf eigenen Wunsch verabschiedet.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

wöhrstein FOTO SEMINARE

Einsteiger-Workshops & Grundlagen-Seminare für Systemkameras

Wenn Sie den Spaß am Fotografieren suchen, bessere Bilder lieben und lernen wollen, wie man mehr aus Ihrer Kamera herausholt, sind die Wöhrstein Einsteigerkurse genau das Richtige! Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Wir erklären alles in Ihrem Tempo und beantworten Ihre Fragen. Es geht um die Bedienung Ihrer Kamera, die Grundlagen der Fotografie und um bessere Bilder!

Die Wöhrstein Foto Seminare finden jeweils samstags in der „Villaconsult, Singen“ statt, gleich hinter dem Restaurant „Tafelspitz“, Erzbergerstr. 8a. Im Seminarpreis von € 99,- sind die Kursgebühren, ein Mittagsmenü, Getränke u. eine Kaffeepause inbegriffen.

ANMELDUNG & DETAILS gerne bei uns im Ladenlokal oder unter <https://foto-woehrstein.de/shop/de/Seminare>

Wir empfehlen eine zeitnahe Anmeldung.

06.06.2015 / 10-17 Uhr

Olympus Workshop

Grundlagen und praktischer Einsatz der OM-D

Dieser Workshop ist für alle Ein- oder Umsteiger in die Fotografie mit Olympus-Systemkameras. Wir zeigen Ihnen die grundlegenden Elemente der Fotografie. Anhand des umfangreichen OLYMPUS Sortiments zeigen wir Ihnen die Wirkung von Blende, Zeit, Brennweite oder den Weißabgleich und noch mehr. Kursleiter: Michael Neuhauser
Anmeldeschluss: 24. Mai 2015 – Nur noch wenige Plätze frei!

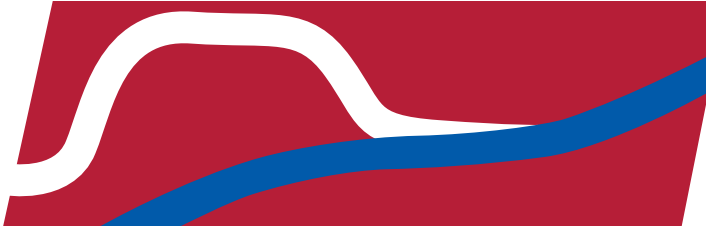
20.06.2015 / 10-17 Uhr

Sony Einsteigerworkshop

Für und mit Sony-Systemkameras

Dieser Kurs ist speziell für Nutzer von Sony-Systemkameras konzipiert. Das bedeutet: „Raus aus der Automatik“. Ganz konkret heißt das: Sie lernen die Wirkung von Blendenwert u. Verschlusszeit kennen und anwenden. Wir erarbeiten die verschiedenen Belichtungsmodi u. zeigen, wann welche Einstellung sinnvoll ist. Kursleiter: Sony-Profi Manuel Quarta
Anmeldeschluss: 30. Mai 2015 – Nur noch wenige Plätze frei.

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



KURZ & BÜNDIG!

Der **Senioren-Bildungskreis** lädt ein zu einem Lichtbildervortrag von Franz Ehinger über die sehenswerte und geschichtsträchtige »Felseninsel Helgoland« am Fr., 22.5., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Helferabend ist bei der **Johanniter-Unfall-Hilfe**, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mittwoch ab 19 Uhr für Ehrenamtliche und Interessierte, mit Fortbildungsangeboten. Info: Stefan Becker.

Der **BSK Singen** trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 21.5. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Betreuungsnachmittag, auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Dienstag von 14.15-17.15 Uhr an. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

AWO-Clubprogramm vom 21.-27.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen; Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Eng-

lisch Sprachkurs; 17-20 Uhr Wikinger Schach; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-12 Uhr offener Treff. Mo., Feiertag Pfingstmontag - Club geschlossen. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 14-17 Uhr Seespaziergang mit Eis; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen lädt ein zur **Tai-zé-Andacht** am Fr., 22.5., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen. Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Do., 21.5., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt). Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 23. - 25.5.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Pfingstsonn-

tag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** Pfingstsonntag, 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohen-twiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Ev. Südstadtgemeinde:** Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Pfingstmontag: 10 Uhr gemeinsamer ökumen. Gottesdienst im Grünen bei der Liebfrauenkirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. »**Rielasingen**«: Evang. Johannesgemeinde: Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst. »**Ramsen/Buch**«: Pfingstsonntag, 9.30 Uhr gemeinsamer Pfingstgottesdienst in Buch, ev.-ref. Kirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 23. - 25.5.2015: »Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** Pfingstsonntag, 10 Uhr festl. Eucharistiefeier zum Pfingstfest, Kirchenkaffee. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Pfingstmontag, 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** Pfingstsonntag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** Pfingstsonntag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Pfingstsonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** Pfingstsonntag, 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** Pfingstsonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier; Pfingstsonntag, 11 Uhr Eucharistiefeier; Pfingstmontag, 10 Uhr ökumen. Gottesdienst. **St. Peter und Paul:** Pfingstsonntag, 19 Uhr Eucharistiefeier.

Frühlingsfest in Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinschaft der Eigenheim und Gartenfreunde Verband Rielasingen-Worblingen laden zu ihrem Frühlingsfest am Sonntag, 31. Mai in der Hardberghalle ab 10 Uhr ein. Für das kulinarische Wohl - auch Fischspezialitäten - ist bestens gesorgt. Natürlich ist auch für Kaffee und Kuchen sowie Kinderunterhaltung gesorgt. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.



Wie jedes Jahr lädt das Altenheim St. Anna die Bewohner und ihre Angehörigen zu einem Frühlingsbrunch ein. Viele sind der Einladung gefolgt und die Hauswirtschaft hat alles wunderbar vorbereitet. Nach der Begrüßung durch den Heimleiter Herrn Scülfort wurde das Büfett eröffnet. Viele nette Gespräche haben stattgefunden und alle freuen sich auf nächstes Jahr.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Radtour unternimmt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 3.6.; Tour a, eine E-Bike-Tour, ist etwa 50 km lang, Führung: Walter Tissot, Tel. 07731/912058; Tour b, mit normalen Fahrrädern, beträgt etwa 30 km, Führung: Ottmar Lange, Tel. 07731/52037. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus; Rucksackverpflegung.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 20.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; und offener Betrieb; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Überraschungsangebot; 18-20 Uhr Alles rund um die Erdbeere (4 Euro). Do., 21.5., 17.30-18.45 Uhr Rehasport, kleine Spiele (Ekkehard-Real-schule); Treffpunkt 16.45 Uhr, Lauftreff (Haus Christopherus); 18.30 Uhr Mitgliederversammlung Lebenshilfe Singen-Hegau (Haus der Lebenshilfe). Di., 26.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Kreativangebot; 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Tai-Chi; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro). Mi., 27.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Minigolf (5 Euro); 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Eisessen (5 Euro);

18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/822809-11, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Do., 21.5., von 13-19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Singen, Ringstr. 8 statt.

Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Singen am Di., 2.6., von 14-19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt u. Kr. durch.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardt-

schule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Der nächste Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Do., 28.5., ab 14.30 Uhr im Siedlerheim statt.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 22.5., um 19 Uhr in der Kuba-Bar (Vinothek) statt. Gäste sind willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Bei Rheinfelden am Hochrhein entlang (RV), ca. 4 Std., wandert der Schwarzwaldverein Singen am So., 31.5. ab Rheinfelden. Treffpunkt: 7.40 Uhr (A 8.01)Bahnhof Singen; Führung: Veronika Döbele, Tel. 0177/5219228. Mehrtageswanderungen am Feldberg unternimmt die Schwarzwaldverein-Ortsgruppe Singen von Mo., 29.6., - Fr., 3.7.; Standort ist das Freizeit- und Bildungszentrum Altglas-hütten. Verbindliche Anmeldung bei Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395 (begrenzte Teilnehmerzahl, Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften).

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

23./24.05.2015:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308
25.05.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

WOCHENBLATT

Flexible mobile Rentner für **WOCHENBLATT-Zustellung** am Mittwoch gesucht!
Tel. 077 31 / 88 00-44

AUFGEPASST!

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8868889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Leuchtturm für die Gemeinde

Optimale Nahversorgung durch neuen Münchow-Markt

Rielasingen-Worblingen (stm). Die Kunden können sich schon auf die Neueröffnung des neuen Münchow-Marktes im Rielasinger Gewerbegebiet am Mittwoch, 10. Juni freuen. Einer von ihnen – Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert: »Ich freue mich natürlich sehr auf die Fertigstellung des modernen Edeka-Marktes, welcher zentral im geografischen Mittelpunkt unserer Gemeinde liegt und ein weiterer Leuchtturm darstellen wird. Ich danke dem künftigen Betreiber, Herrn Münchow mit Familie, der mit diesem Verbrauchermarkt dazu beiträgt, dass in den kommenden Jahren und Jahrzehnten eine optimale Nahversorgung garantiert ist. Ich danke aber auch allen anderen am Projekt Beteiligten für das gute Miteinander bei der Umsetzung.



Die Arbeiten an der Außenfassade des neuen Münchow-Marktes im Rielasinger Gewerbegebiet sind soweit abgeschlossen, ab letzter Woche begann der Innenausbau. swb-Bild: stm

Ein besonderes Highlight in der über 20-jährigen Geschichte des Familienunternehmens Münchow: Denn die Kunden erwartet in der Zeppelinstraße in Rielasingen auf insgesamt 2.100 Quadratmetern ein hochmoderner, umweltfreundlicher

und zukunftssträchtiger Frischemarkt. Denn in puncto Sortiment, Kundenfreundlichkeit und technischer Machbarkeit ist der neue »Münchow« im Rielasinger Gewerbegebiet ein Nonplusultra bei Lebensmitteln mit Niveau.



Kürzlich fand in Freiburg das Pokalturnier der AK U12 und U15 statt. Sensationell erkämpften die Singener Judokas den Wanderpokal. 1. Plätze erkämpften Sara und Lena Lorenzen, Sara Murati, Darko Tacevski und Angelo Bruno. 2. Platz: Arian Murati. 3. Plätze: Lynn Figlestahler und Daniel Gyunter. 5. Plätze: Valeria Böhm, Daniel Subkov, Isa Agushi und Jonathan Heil. swb-Bild: Verein

Ökumenischer Pfingstmontag

Singen (swb). »Gottes Geist schenkt Weite«, unter diesem Motto steht der ökumenische Gottesdienst im Grünen, der am Pfingstmontag, 25. Mai, um 10 Uhr auf der Wiese neben der Liebfrauenkirche (Uhlandstraße 39) stattfindet. Es geht in diesem Gottesdienst um Erfahrungen, die das Leben weit machen. Wie zum Beispiel die Reise durch ein fernes, fremdes Land, die Begegnung mit einem Menschen, in der wir bei dem anderen etwas Neues entdeckt haben, oder auch ein Geschenk, das uns aus heiterem Himmel überrascht. Dabei steckt in jeder Erfahrung von Weite immer auch ein Geheimnis. So wie auch Gott ein Geheimnis in sich trägt, der mit seinem Geist unserem Leben Weite schenkt. Zu diesem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag laden die evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und die katholische Liebfrauengemeinde Singen herzlich ein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Liebfrauenkirche statt.

Singen /Rothaus (swb). Zum Auftakt des dreitägigen Country- und Westernspektakel in Rothaus hatten Freischärler aus Baden ihren angemessenen Platz. Ganz besonders repräsentierte hier der badische Revolutionär Friedrich Hecker an diesem Tag die Verbindung zwischen den Freiheits- und Demokratiebestrebungen in Deutschland und den Vereinigten Staaten. Hecker emigrierte nach der verlorenen Schlacht bei Kandern in Baden über die Schweiz in die USA. Dort kämpfte er als Offizier im Dienste der Nordstaaten im Sezessionskrieg weiter für die gute Sache der Freiheit. Diese Tatsache bildet bei dieser Veranstaltung den Brückenschlag zwischen den Freischärlern Badens und der Country- und Westernszene in Rothaus. Salutschüsse aus mehreren Kanonen und Gewehren der Klettgau-Kanoniere aus Grafenhäusen und den bewaffneten Freischärlern aus Dogern mit viel Pulverdampf, zwar bei starkem Regen aber auch bei bester

Streifzug der Revolution

Westernspektakel mit Friedrich-Hecker-Gruppe



Die Mitglieder der Hecker-Gruppe-Singen mit dem Geschäftsführer der Brauerei Rothaus Christian Rasch (4.v.li.), Landrat Dr. Martin Kistler (6.v.li.) und Bürgermeister von Grafenhäusen Christian Behringer (7.v.li.). swb-Bild: pr

Stimmung eröffneten die Veranstaltung. Der Schirmherr, Landrat Dr. Martin Kistler und Bürgermeister Christian Behringer waren sichtlich beeindruckt. Unter den sachkundigen Blicken des Brauereichefs Christian Rasch konnte der Landrat mit gekonnten Schlägen das Fass im gut gefüllten Festzelt anstecken. Direkt im Anschluss hatten die Revolutionäre der Hecker-Gruppe-Singen ihren Auftritt. Klaus Hug führte die Gruppe

Kies-Initiative am Hohentwiel-Tag

Singen (swb). Die Initiative »Nein zum Kiesabbau im Delenhau« will sich zum Hohentwieltag am 14. Juni um 11.30 Uhr im Biergarten der Hohentwiel-Gaststätte treffen, um das Publikum auf die Problematik aufmerksam zu machen. Die Teilnehmer sollten in gelben/orangen Warnwesten erscheinen. Anfragen unter 07731/1442021.

Kvapils Kunst im Bürgersaal

Singen (swb). Eine ganz besondere Ausstellung ist vom 22. Mai bis 5. Juni im Bürgersaal des Singener Rathauses zu sehen: Der Künstler Boleslav Kvapil stellt Bilder aus verschiedenen Schaffensperioden aus, die noch nie öffentlich zu sehen waren. Die Ausstellung wird am Freitag, 22. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses eröffnet; Die Laudatio hält Thomas Warndorf. Seine Bilder sind werktags von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr, an den Samstagen durchgehend von 10 bis 17 Uhr zu sehen. An den Sonn- und Feiertagen ist die Ausstellung geschlossen. Kvapils Kunst lässt sich nicht in staubige Begriffe katalogisieren, seine Farbskala ist Diener seiner Gefühlswelt. Wie im Rausch purzelt er durch Stile und kommt plötzlich in Phasen surrealer Ideen. Er parodiert, karikiert und regt die Betrachter zum Schmunzeln und Nachdenken an. Mit seinen Themen und beinahe 81 Jahren hält Kvapil den Menschen einen Spiegel vor.

Kirnberg im Fokus

Zweifel über Windstärke

Steißlingen (le). Eigentlich wollte der Steißlinger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der 1. Offenlage des Teilflächennutzungsplanes Windenergie behandeln und anschließend die Entwurfsplanung zur 2. Offenlage beschließen. Aufgrund eines Informationsfehlers in den schriftlichen Vorlagen musste die Beschlussfassung allerdings verschoben werden. Trotzdem stellte Frau Martin von der Abteilung Stadtplanung Singen das Ergebnis der von der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft beschlossenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen zur Information vor. Danach ergab die sachgerechte Abwägung aller Ergebnisse, dass sämtliche potenziellen Flächen, mit Ausnahme der Flächen auf dem Kirnberg auf der Gemarkungsfläche von Steißlingen, zurückzustellen sind. Diese sollen nun als mögliche Konzentrationsflächen für Windenergie im sachlichen Teilflächennutzungsplan »Windenergie« der

Verwaltungsgemeinschaft dargestellt werden. Zuvor hatte es in der Bürgerfragestunde erneut skeptische Fragen von Bürgern zu den in der öffentlichen Informationsveranstaltung der IG Hegauwind am 4. Mai benutzten Informationen über die Windstärken auf dem Kirnberg und die Rentabilität einer dort zu erstellenden Windkraftanlage gegeben. Bürgermeister Artur Ostermaier sagte den Fragestellern zu, dass bis zur endgültigen Entscheidung des Gemeinderates absolut belastbare Zahlen und Werte vorliegen werden. Der weitere Zeitplan der IG Hegauwind sieht für den Herbst diesen Jahres die Stellung des Bauantrages, sowie vertiefende Artenschutzuntersuchungen vor. Für den Herbst 2016 wird die Baugenehmigung erwartet und im Frühjahr 2017 soll mit dem Bau begonnen werden. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für den Herbst 2017 geplant. Zu einer kostenlosen Informationsfahrt lädt Hegauwind am Samstag, 23. Mai interessierte Bürger ein. Abfahrt ist um 14 Uhr am Rathaus in Steißlingen.

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!



AQA perla
Für seidenweiches BWT Perlwasser

Genießen, schützen
+ € 430,- p.a. sparen

BWT
TRINKWASSERPROFI

Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi Sanitär Schwarz GmbH

www.bwt.de

Sanitär Schwarz
EXPERTEN FÜR GAS, WASSER UND HEIZUNG

Zeppelinstraße 5
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 07731-93280
Fax: 07731-28524
E-Mail: info@sanitaer-schwarz.de
www.sanitaer-schwarz.de



MÜNCHOW

city market singen	neukauf moos	nah & gut tengen	neukauf rielasingen
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00	Mo. – Sa. 8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00
	Do. + Fr. 8.00 – 21.00		Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Obst & Gemüse

Spargelkartoffeln

aus Deutschland
festkochend
Klasse I
2,5-kg-Netz

0,99



Kaiserstühler Erdbeeren

500-g-Schale

2,99



Breisgau Höri Spargel

aus Deutschland
Klasse I, 16-26 mm
1 kg

7,90



Bodensee-Äpfel

versch. Sorten
2-kg-Beutel je

2,99



Molkereiprodukte

Landliebe Joghurt

oder Milchreis,
versch. Sorten
100 g = 0,23 €
150-g-Becher je

0,35



Landliebe frische Landmilch

1,5 % oder 3,8 %
1-l-Packung je

1,19



Aus unserer Frischetheke Rielasingen, Singen und Moos

Deutsche Schweinefilets

100 g

1,49



Schweinebauch

zum Grillen gewürzt,
aus Deutschland
100 g

0,70



Fleischwurst

im Ring,
aus Deutschland
100 g

0,99



Fleischsalat

aus eigener
Herstellung
100 g

1,09



Schweizer Müller-Thurgau

rezipienter Hartkäse
aus der Schweiz
mind. 55 % Fett i. Tr.
100 g

2,39



Franz. Carre du Berry

Weichkäse aus Ziegenmilch,
aus Frankreich
mind. 45 % Fett i. Tr.
100 g

3,49



Fisch, nur in Rielasingen und Moos

FrISChe Lachsforellenfilets

aus Frankreich,
Aquakultur
100 g je

2,29

Garnelenspieße

zum Verkauf aufgetaut
100 g

2,49

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

ÄRZTETAFEL

Praxis Dr. med. Bettina Förg

Hauptstr. 48, 78224 Singen

**Die Praxis ist wegen
Urlaub vom 26.05. bis
09.06.2015 geschlossen**

Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. med. Waldschütz (26.5.–9.6.2015)
Hadwigstr. 24, Tel. 87660
Dr. med. Vörg (1.6.–9.6.2015)
Rielasinger Str. 21, Tel. 62137

Von Mo. bis Fr. ab 19 Uhr erreichen Sie die
KV-Notfallpraxis im Krankenhaus Singen sowie
am Wochenende und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr

Zahnarztpraxis

Dr. Michaela von Mohrenschildt

Hinter Hofen Str. 9, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 – 6 74 08

**Wir machen Urlaub vom
21. 5. – 5. 6. 2015**

Wir werden vertreten durch:

21. 5. – 29. 5. 2015
Dr. Petra Horn, Singen, Tel. 62595
1. 6. – 3. 6. 2015

Dr. Albert Bauer, Singen, Tel. 21891
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803-222 555 25
am Fr., 5.6., und an Sonn- und Feiertagen
Am 8.6.2015 sind wir ab 14 Uhr tel. erreichbar

GARAGEN- DACH UNDICHT?

Wir kommen sofort!
Rufen Sie an!

07731/83080

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
Widmann GmbH
Freibühlstr. 13 · 78224 Singen
www.widmann-singen.de

Christine's MODEHAUS

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

Auf in die Ferien ...

**Der Mode-Sommer beginnt
hier bei uns!**



**Ganz entspannt und lässig
Mode ohne Grenzen von
Gr. 34 - 52**

Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

Lothar Werner

Frauenarzt

Rielasinger Str. 172 · Singen

**Wir sind im Urlaub
vom 23. 5.
bis 7. 6. 2015**

Vertretung:
durch alle anwesenden
Frauenärzte/innen in Singen
und Umgebung.

Dres. Andrea und Richard Merk

Innere Medizin und Kinderheilkunde
Gänseweide 5, 78239 Rielasingen

**Wir machen Urlaub vom
26.05. – 05.06.2015**

Vertreter Kinderärztin:
Dres. Hippke / Dr. Ritter (07771/3051)
Dr. Schmidtke (07732/6283)
Vertreter Hausarzt:
Dr. Spur (07731/52555)
Dr. Vanscheidt (07731/24991)

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Udo Lutz/Bruno Sauter

Fachärzte für Innere Medizin
Gastroenterologie
Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel. 077 31/835 85 10, Fax 835 85 11

**Die Praxis bleibt wegen Urlaub
vom 01. – 05.06.2015 geschlossen**

Vertretung übernehmen:
Praxis Dres. med.
Amann/Henke/Hahn/Gerner/Schultz-Brauns
Alemanenstr. 5, 78315 Radolfzell
Tel. 077 32 / 93 80 50

Ab Montag, den 08.06.2015
sind wir gerne wieder für Sie da.

Professionelle Zahnbehandlung in Ungarn zu vertretbaren Preisen!

Vorbesprechung kann mit der
Partnerpraxis in Singen erfolgen.
Transfer und Unterkunft kann auf
Wunsch organisiert werden.
Tel. 0 77 31 / 96 48 94

Praxis

Dr. med. Georges Dubouis
Facharzt für Allgemeinmedizin
und Akupunktur

Hinter Hof 38, 78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0 77 31 – 27 554

**Wir sind im Urlaub
vom 25. 5. bis 5. 6. 2015**

Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. Thaktsang, Tel. 077 32/924 40
Dr. Mäder, Tel. 077 35/6 33
Dr. Schurer, Tel. 077 31/97 5577



URLAUB

Birgit Kloos

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Worblinger Str. 55 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 9 34 20

**Unsere Praxis ist wegen URLAUB
von Dienstag, 26.05.2015 bis einschl.
Freitag, 05.06.2015, geschlossen.**

Vertretungen:
Fr. Dr. Ehmann, Tel. 21539,
Hr. Dr. G. Vörg, 01.06.15 – 05.06.15, Tel. 62137,
Dr. B. Oexle/B. Wiesendanger, Tel. 62345

**Werktags nach 19.00 Uhr, an den Wochen-
enden, am Feiertag und am 05.06.15
ganztags, wenden Sie sich bitte an den
ärztlichen Notfalldienst oder gehen in die
Notfallpraxis am Krankenhaus Singen.**

**Ab Montag, 08.06.15 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.**

NATURHEILPRAXIS

Ab Di., 26.05.2015 bin ich wieder
für Sie da!

Praxisgemeinschaft für Naturheilkunde

Ute Freitag Heilpraktikerin

Mobil: 0170 – 8 74 1099 · Tel. 0 77 39 – 12 22

freitag-ute@web.de

Kirchstr. 3 78269 Volkertshausen



Vortrag in Rottweil, Dienstag, 26. Mai

Was Sie vom Erbrecht wissen sollten: Pflichtteil – Testament – Steuern

Dr. Schindler (RA, Master im Steuerrecht) gilt in Fachkreisen als
Schwergewicht im Pflichtteilsrecht. Hören Sie einen Vortrag
dieses Experten, der gerade beim Dt. Erbrechtstag in Berlin vor
über 500 Fachleuten (Richter, Anwälte, Notare) mit großem
Erfolg referierte.

Ort: Körnerstr. 23, Erwachsenenbildung, Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro. Ohne Voranmeldung!

Erbrechtkanzlei Ruby & Schindler – Wir machen nur Erbrecht
Höllturmpassage 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732/9389724 · www.ruby-erbrecht.de

Bald ist es soweit!

NEUERÖFFNUNG

in 78239 Rielasingen-Worblingen in der Zeppelinstraße



**Nächste Woche,
gleiche Stelle,
neues Design!**

Die baden-württembergische Ministerin Bilkay Öney wirbt für Integration in der Region

Singen (stm). 4.500 Menschen haben an den Integrationskursen der VHS Konstanz-Singen in den letzten zehn Jahren teilgenommen und damit einen entscheidenden Schritt zur gelungenen Integration unternommen. Ein Grund für die baden-württembergische Ministerin für Integration, Bilkay Öney, am Montagabend in die Singener Stadthalle zu kommen, um bei der Veranstaltung der VHS, der Stadt Singen und des Landkreises für »Migration als Chance« zu werben.

Den 150 interessierten Gästen zeigte die pragmatische SPD-Politikerin an Beispielen wie der Abschaffung des Gesinnungstests, der Liberalisierung des Einbürgerungsrechts, der Abkehr vom Sachleistungsprinzip, der Lockerung der Residenzpflicht und vielem mehr die Verbesserungen während ihrer Amtszeit auf. Andererseits verwies Öney mehrfach darauf, dass gerade in Bezug auf finanzielle Ressourcen Integration



Lieferten eine Vielfalt an Argumenten für »Migration als Chance« (v.l.): Rainer Zedler, Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, Ministerin Bilkay Öney, Torsten Geiling, Stefan Schlagovsky-Moltheikin, Natascha Garvin und Nicola Fehrling. swb-Bild: stm

politisch noch am Ende der Verteilungskette angesiedelt sei.

Die Verhandlungen mit den Kommunen über die Pauschalen für Flüchtlinge stünden vor dem Abschluss, kündigte die Integrationsministerin an. Zudem versprach sie 4,9 Millionen Euro für ein neues Sprachprogramm für Flüchtlinge. Zu wenig, um dem Wunsch einer Mi-

grationsberaterin der AWO zu entsprechen, höherqualifizierte Sprachkurse wie B2 anzubieten, die die Migranten zu mehr als nur niederschweligen Arbeitsangeboten befähigen würden. Nikola Fehrling von der VHS Konstanz-Singen erklärte, dass derzeit 19 Sprachkurse in unterschiedlichen Niveaustufen an allen drei Standorten angeboten würden, zwölf alleine in

Singen. Fehrling wünscht sich mit Blick auf die Deutschkurse für Flüchtlinge an dem bewährten System der Integrationskurse zu orientieren.

Schon zur Begrüßung hatte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärt, dass es keine bessere Stadt als Singen für die Veranstaltung »Migration als Chance« gebe. Denn schon seit hundert Jahren hät-

ten ausländische Bürger Singen durch ihre Arbeit mit zu einem erfolgreichen Industriestandort gemacht. Derzeit hätten etwa 9.000 Ausländer (1.900 Italiener, 1.300 aus Ex-Jugoslawien und etwa 1.100 Türken) unterm Hohentwiel ihre Heimat gefunden. Ohne den hohen Migrationsanteil gerade junger Menschen könnten ein Drittel der Kindergärten und Schulen in Singen nicht mehr betrieben werden, so der Oberbürgermeister, der nochmals den Helferkreisen für ihre Willkommenskultur dankte.

Diese sollten laut Rainer Zedler als Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg unterstützt, aber nicht bevormundet werden. Denn egal ob als Paten oder mit Freizeitangeboten und Sprachkursen leisteten die Helferkreise eine erfolgreiche Arbeit. Das größte Problem sieht Zedler in der Bereitstellung angemessenen Wohnraums. Das Schicksal des einzelnen Flüchtlings stand

im Fokus bei den Wortmeldungen zahlreicher Vertreter der Helferkreise aus dem Landkreis. Der Integrationsbeauftragte der Stadt Singen, Stefan Schlagowsky-Molkenthin, arbeitet wie seine Kollegin aus dem Landkreis, Natascha Garvin, an einer besseren Vernetzung untereinander. Für Schlagowsky-Molkenthin wäre eine gelungene Integration die Zuführung in Betriebe. Bis dahin gelte es allerdings noch zahlreiche formale Hindernisse abzubauen, damit die Vermittlung eines Praktikums unkompliziert möglich sei. Ein erster Schritt sei eine Fachkräfteplattform mit der Handwerkskammer. Doch strenge Einlasskontrollen und Personenschützer direkt neben der Ministerin - im Vorfeld der Podiumsdiskussion hatte es Drohungen gegeben - zeigen deutlich, es könnte noch ein langer Weg werden, bis Integration nicht nur für wenige eine wirkliche Chance sein könnte.

Flüchtlingswelle verstärkt sich

Kreis kauft Grundstück in Singen für neue Unterkunft

Konstanz (of). Die Zahl der Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen und damit auch im Landkreis Konstanz, wird in diesem Jahr noch drastisch ansteigen. Darüber informierte am Montag im Kreistag Landrat Frank Hämmerle. Die Zahl der Flüchtlinge sei laut jüngsten Mitteilungen für den Bund von 300.000 auf 400.000 erhöht worden. Für den Landkreis bedeute dies, dass die Zahl der monatlichen Zuweisungen von aktuell rund 100 auf über 160 ansteigen werde, so Hämmerle. Weil auf den Kreis damit vielfältige Herausforderungen zukommen, soll am 15. Juni, 18 Uhr, eine große Informationsveranstaltung im großen Sitzungssaal des Landratsamts durchgeführt werden, wurde im Kreistag angekündigt.

In den 15 Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises in Konstanz, Singen, Radolfzell, Stockach, Engen, Bodman-Ludwigshafen können aktuell noch 1.054 Plätze angeboten

werden, Ende des Monats seien 1.003 Plätze belegt gewesen, wo bei es sehr unterschiedliche Belegungslagen gab. Zwischen 75 und bis zu fast 120 Prozent waren die Einrichtungen belegt, wurde in der Sitzung des Kreistags informiert.

In Singen gibt es 274 Plätze, in Radolfzell gegenwärtig 135, in Stockach 155, in Bodman 70, in Engen 56, in Rielasingen Worblingen 45. Dazu kommt mit Mietbeginn zum 1. Mai eine Kapazität von 100 Plätzen im ehemaligen Internat Schloss Gaienhofen. Weiter habe der Landkreis an der Georg-Fischer-Straße in Singen ein Grundstück erworben, um dort eine neue größere Gemeinschaftsunterkunft selbst zu bauen, gab Landrat Hämmerle am Montag als Entscheidung aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt, die deswegen auch ungewöhnlich lange ging.

Auch die Anschlussunterbringung ist weiter eine große Herausforderung: Hier sehen die

Behörden alle Gemeinden gefordert, wenn Asylbewerber nach spätestens zwei Jahren die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen. Hier gebe es aktuell 424 Plätze in den Gemeinden. Laut dem Einwohnerschlüssel müsste der Landkreis theoretisch 2.365 Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften wie der Anschlussunterbringung vorweisen können. Aktuell sind es 1.432, was einem Soll von 933 entspricht.

In der Sitzung des Kreistags machte der Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab seinem Ärger über die Zuweisungspraxis des Landes Luft. Es gebe viele Menschen aus sicheren Drittländern, deren Verfahren eigentlich schnell abgewiesen werden könne, trotzdem kämen diese Personen auch erst mal in den Landkreis hinunter von den zentralen Sammelstellen aus. Hier seien die regionalen Landtagsabgeordneten gefordert, etwas zu ändern, so Staab.

Bildersuchfahrt mit dem Rad

Singen (swb). Die legendäre Bildersuchfahrt per Fahrrad findet auch dieses Jahr wieder am Pfingstsonntag, 24. Mai, ab 10 Uhr statt. Die Strecke ist kinder- und familienfreundlich und mit 16 Kilometern nicht allzu lang. Alle, die mitfahren, können sich von 10 bis 12 Uhr anmelden. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Ab 10 Uhr gibt es für alle Nicht-Radfahrer die Möglichkeit, sich im Vereinshäusli bei einem Frühschoppen, Mittagessen oder Kaffee und Kuchen zu treffen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Beauftragter für Behinderte

Konstanz (of). Auch im Landkreis Konstanz soll es künftig einen Behindertenbeauftragten geben. Dafür votierte der Kreistag mehrheitlich in seiner jüngsten Sitzung am vergangenen Montag ohne Gegenstimme.

Über Namen zur Besetzung der Stelle solle in der nächsten Kreistagssitzung gesprochen werden, kündigte Landrat Frank Hämmerle an. Man habe sich zu diesem Schritt entschieden, nachdem inzwischen auch

alle drei großen Kreisstädte ehrenamtliche Behindertenbeauftragte haben und das Land auch seinen Willen mit der Ankündigung eines Zuschusses erklärte.

Allerdings ist für Hämmerle noch nicht klar, wie lange diese Zuschüsse auch fließen können, und ob diese Position dann nicht am Ende am Kreis hängen bleibt, weshalb auch im Landkreis auf das Ehrenamt mit einer Aufwandsentschädigung gesetzt werden solle.

Mauch

grün erleben

350 000 PFLANZEN im Jahr AUS EIGENER ANZUCHT

Top-Tipp

Zauberglöckchen

Petunien, Surfinien
verschiedene Farben
12 cm Topf statt

~~2,49 €~~

1.99

aus eigener Anzucht

aus eigener Anzucht

Geranien stehend

Pelargonien, versch. Farben
im 12 cm Topf
Stück statt

~~2,49 €~~

1.99

aus eigener Anzucht

Edellieschen

Impatiens Neu Guinea
12er Topf, versch. Farben
Stück statt

~~2,99 €~~

1.99

aus eigener Anzucht

TrioMio oder Tixi

3 Pflanzen/3 Farben in einem
Topf, versch. Sorten
Stück statt

~~3,99 €~~

2.99

Vogeltränke

Keramik natur, glasiert
Größe 30x20x7,5 cm
Stück statt

~~9,99 €~~

7.99

Buchsbaum-Kugel

Buxus sempervirens
im 17 cm Topf, D: 25 - 30 cm
Stück statt

~~17,99 €~~

12.99

Mauch
grün erleben

Mitarbeiter
gesucht!

Floristen m/w
Gärtner m/w

Zur Ausbildung:
Einzelhandelskaufmann/-frau
Gärtner (m/w)
Fachrichtung Zierpflanzenbau

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige
Bewerbung, die Sie bitte schriftlich
oder per e-Mail an uns senden:

Mauch GmbH, z. H. Frau Gaißer
Brühlstr. 12, 78247 Hilzingen
bewerbung@mauch-garten.de
Telefon: 0 77 31/82 28 60
Mehr Info: www.mauch-garten.de

grün erleben

Blumen- und Pflanzenerde
mit Aquaflo® und hohem Tonanteil für
gute Wasser- und Nährstoffverteilung
45 Ltr. Sack

5,99 €

(Ltr. = 0,13*
bei 3 Sack
Ltr. = 0,11*)

beim Kauf
von 3 Sack /Sack

4,99 €

© 2015 Sagafloor AG, Foto Mauch GmbH: Cordula Cierpinsky (l) und Beate Schmid, Mauch-Pflanzenproduktion.
Alle Preise in Euro. Gültig vom 19. - 23. Mai, nur solange Vorrat reicht. Abweichungen in Form und Farbe sind möglich. Irrtum vorbehalten.

Lebensqualität in Haus & Garten

Mauch GmbH, Brühlstr. 12, 78247 Hilzingen, Mo-Fr 9 - 19 h, Sa 9 - 18 Uhr, Tel.: +49 (0) 77 31/82-28-60
www.mauch-garten.de

Sielmann-Weiher kommt in 2016

Stiftung hat Gelder zusammen / Pläne vorgestellt

Rielasingen-Worblingen (of). Der schon mehrfach angekündigte »Sielmann-Weiher« oberhalb des Naturbades Aachtal in Worblingen soll im kommenden Jahr nun realisiert werden. Das kündigte Prof. Dr. Peter Berthold in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch an. Man habe inzwischen durch Spenden und Sponsoren einen Betrag von rund 350.000 Euro zusammen, was den Kosten der Erstellung dieses Weihers entspreche. Das geplante Areal beträgt rund 2,1 Hektar, der Weiher selbst weist eine Fläche von 0,8 Hektar in der nun entwickelten Variante auf.

Der Gemeinderat hatte dem Standort prinzipiell bereits im Dezember 2013 zugestimmt. Bürgermeister Ralf Baumert informierte darüber, dass zum Besuch des Teichs die Stellplätze des Naturbads genutzt werden sollen. Vor Ort sollen keine Parkplätze angeboten werden. An dem Teil soll ein Aussichtsturm gebaut werden. Ein Rundweg um den See ist generell nicht vorgesehen.

Thomas Hepperle vom Landwirtschaftsamt informierte darüber, dass die vorgesehenen



Prof. Peter Berthold und Cindy Bublit von der Sielmann-Stiftung und Thomas Hepperle vom Landwirtschaftsamt sehen sehr zuversichtlich dem Bau eines weiteren Sielmann-Teichs in Worblingen in 2016 entgegen.

Grundstücke nicht besonders hochwertig seien, das bisher dort kultivierte Gründland sei vernässt. Zwei Landwirte seien durch die Übernahme des Grundstücks betroffen, ein Landwirt betreibe Viehhaltung und sei knapp an Flächen. Man werde hier übergangsweise Entschädigungen zahlen und zudem nach Ersatzflächen Ausschau halten. Die Situation sei natürlich in dem Gebiet durch die Grenznähe eine besondere, da diese auch bei Schweizer Landwirten recht begehrt seien. Die Grundstücke sind im Besitz der Gemeinde, die die Flächen

an die Landwirte verpachtet hat. Auch nach dem Bau des Sielmann-Weihers bleibt das Areal im Besitz der Gemeinde, die auch die Instandhaltung der Wege übernimmt. In der Fragerunde äusserte Hermann Wieland Bedenken, da solche Weiher bekannterweise Enten anzögen, die auch zum Naturbad ausschwärmen würden. Prof. Peter Berthold gab postwendend Entwarnung. Auch die Nachfrage von Dr. Wieland Spur, ob es durch das Gewässer Schnakenplagen im Ort geben würde, wurde entkräftet.

Neues Stück der Mundartbühne

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Spielercrew der Mundartbühne Worblingen freut sich, seinem immer größer werden den Publikum mitteilen zu können, dass sie vom 16. bis 18. Oktober wieder ein von Erich Koch geschriebenes Lustspiel im Pfarrheim Worblingen aufführen. Josef Bölle hat das Stück in den Hegauer Dialekt umgeschrieben.

Infonachmittag zur Kinderkrippe

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Montag, 8. Juni, 15 Uhr lädt die Kindertageseinrichtung St. Sebastian im Kleinkindbereich zu einen Informationsnachmittag ein. Herzlich willkommen sind alle interessierten Eltern mit Kindern unter 3 Jahren aus dem Einzugsgebiet Rielasingen-Worblingen, die gemeinsam mit ihrem Kind die Einrichtung kennenlernen möchten. Sie erhalten einen Einblick in den Tagesablauf und erfahren mehr über die Angebote, Aktivitäten und Abläufe in der Krippe.

Probeweise Alkohol im Jugendtreff

Rielasingen-Worblingen (of). Der Jugendrat in Rielasingen-Worblingen hätte gerne verstärkte Öffnungszeiten des Jugendtreff Juca 60, auch solle man dort Alkohol ausschenken dürfen. Das war eines der Themen der ersten Sitzung des Gemeinderats mit Vertretern des Jugendrats. Auch wünschen sich die Vertreter des Anfang des Jahres gegründeten Gremiums bessere Mietbedingungen für private Partys. In der Sitzung des Gemeinderats verwies Tanja Brennenstuhl vom Jugendförderungsteam auch darauf, dass viele Schüler gerne in ihrer Schulmittagspause das Jugendzentrum zum Aufenthalt nutzen. Derzeit öffne man die Türen gelegentlich provisorisch, weil Jugendarbeiter Marcus Engesser ohnehin öfter dort sei. Nun soll mit der Schule eine Lösung gefunden werden. Der Gemeinderat stand den Vorschlägen durchaus positiv gegenüber. Der Alkoholausschank soll nun – dem Jugendschutzgesetz entsprechend – probeweise bis zum Jahresende genehmigt werden, war die Be-

schlusslage. Man habe besonders am Wochenende die meiste Arbeit, den Jugendlichen Alkohol abzunehmen, den sie mitbrächten. So könne man auch präventiv tätig werden, betonte Tanja Brennenstuhl. Auch befürwortete der Gemeinderat, dass die Räume nun von Jugendlichen bis zum 17. Lebensjahr gemietet werden können. Der Gemeinderat räumte im Nachgang zur Gründung den Vertretern des Jugendrats auch ein Rede- und Vorschlagsrecht ein. Ein weiteres großes Thema sind die Treffpunkte der Jugendlichen. Laut Marcus Engesser treffen sich Jugendliche derzeit an mehreren Stellen der Gemeinde, manchmal sind dort bis zu 70 Jugendliche anzutreffen, die unter anderem auch Alkohol konsumieren. Es gebe Konfliktfelder, auch mit der Nachbarschaft. In einer weiteren Runde mit dem Jugendrat sollen nun – ähnlichem dem Singener Konzept »Places to Stay«-Plätze definiert werden, an denen sich Jugendliche treffen können.

Mit Martinshorn und Dienstmütze

Mühlhausen-Ehingen (swb). Besuch von der Bundespolizeiinspektion Konstanz durften kürzlich die Schüler der Heimsonderschule Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen begrüßen.

Polizeihauptkommissar Rainer Brenner und Polizeioberkommissar Lars Nilson kamen mit einem Polizeiwagen vorgefahren und luden die Kinder zu einer kleinen Spritztour ein – dabei kam natürlich auch das Martinshorn zum Einsatz. Neben diesem Spaß für die Kinder überzeugten sich die beiden Beamten auch über die sinnvolle Verwendung ihrer Spende von 2.500 Euro aus dem Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters München vergangenen Herbst.

Der Andrang war entsprechend groß, jeder wollte einmal mitfahren, am liebsten auch mehrmals. Und so drehte Lars Nilson geduldig Runde um Runde mit

den Kindern, bediente das Martinshorn und verlieh sogar seine Dienstmütze an die besonders eifrigen SchülerInnen. Nach dem Ansturm auf den Einsatzwagen, besichtigten die Beamten die neuen Lehrwerkstätten der Heimsonderschule. Dort konnten sie sich davon überzeugen, dass ihre Spende aus dem Benefizkonzert bestens genutzt wurde. Sie wurde für die Anschaffung verschiedener Werkzeuge für die Holz- und Stoffwerkstatt sowie Einrichtungsgegenständen für Lehrküche und Klassenräume verwendet. »Das Geld ist hier gut und nachhaltig angelegt und unterstützt die Jugendlichen mit Handicap bei ihrer Berufsorientierung. Wir freuen uns, dass wir so regional und direkt helfen können«, meinte Lars Nilson, der gemeinsam mit seiner Kollegin Bettina Stahl das Benefizkonzert organisiert hatte.



Die Leiterin der Gründungsversammlung, Heidi Bauhofer mit dem frisch gewählten Vorstand des Verein »Sonnegg« in Thayngen: Maria Coviello, René Klieber, Heidi Hübscher, Martha Knecht und Claire Stamm.

Pflege für den Tag »Sonnegg« in Thayngen gegründet

Tayngen (of). Der Verein »Sonnegg« hat sich am Donnerstag in Thayngen neu gebildet. Die Vereinsgründung, die von einer Spurggruppe vorbereitet wurde, konnte in großer Einigkeit unter der Versammlungsleitung von Heidi Bauhofer im Gemeindehaus Thayngen vollzogen werden. Durch den Verein Sonnegg soll für die Raumschaft Thayngen schon ab Juli eine Tagesbetreuung an Demenz erkrankter Menschen geboten werden, die noch mobil sind. Auch einen Ort der Betreuung gibt es mit einer Wohnung im Teilort Barzheim in der Hegastraße bereits. Zunächst solle in einer Startphase die Betreuung an einem Tag in der Woche angeboten werden, wurde in der Gründungsversammlung angekündigt. Erster Öffnungstag ist der 7. Juli. Bereits am 13. Juni soll die Wohnung in Barzheim im Rahmen eines »Tages der offenen Tür« vorgestellt werden. Durch das Angebot der Tages-

plätze soll Angehörigen eine Entlastung angeboten werden. Die Gäste werden auch von Zuhause abgeholt und kochen unter Betreuung ihr Mittagessen selbst. Es sollen Spaziergänge in Begleitung unternommen aber auch andere Angebote wie gemeinsames Singen oder Gedächtnistraining angeboten werden. Der Verein will eine Lücke in der Gemeinde schließen, die durch die Schließung einer Tagesbetreuung in einem Pflegeheim in Schaffhausen entstanden ist. Zur Präsidentin des Vereins wurde einstimmig Heidi Hübscher gewählt, Aktuarin ist Claire Stamm, Kassier René Klieber. Die Leitung des Tagesplatzes soll Maria Coviello übernehmen. Als Beisitzer wurden Gemeinderat Walter Scheiwiler sowie Martha Knecht gewählt Kontakt unter Telefon 0041 52 6491892 oder famhuescher@gmx.ch

Planung blockiert

Schulgemeinde wartet weiter ab

Diessenhofen (ri). An der Versammlung der Volksschulgemeinde Region Diessenhofen VSGDH am Freitag genehmigten 51 Gemeindeglieder die Jahresrechnung 2014 ohne Gegenstimme. Hansruedi Stör, in der Schulbehörde verantwortlich für die Finanzen, präsentierte die Rechnung 2014. Er beantragte, eine Sonderabschreibung auf dem Schulhaus Zentrum von 100.000 Franken vorzunehmen. »Das hat nichts mit dem laufenden Rekurs zu tun« sagte er. Bei diesem Rekurs handelt es sich um eine Einsprache der Schulgemeinde beim Kanton. Sie sei nötig geworden, nachdem der Stadtrat im August 2014 das Schulhaus Zentrum unter Schutz stellte, begründete damals Jörg Sorg als Schulpräsident. Der Abriss dieses Gebäudes ist ein wesentlicher Punkt in der Immobilienstrategie der Schule. »Wir haben noch keinen Entscheid vom Kanton erhalten. Das ist sehr bedauerlich. Es blo-

ckiert die Planung der Erweiterungen auf dem Lettenareal«, sagte Sorg auf Anfrage. Die Rechnung 2014 schloss mit einem Gewinn von rund 170.000 Franken, vor der ausserordentlichen Abschreibung. Der Steuerertrag lag mit rund 12,5 Millionen Franken um fünf Prozent unter dem Jahr 2013. Wie schon im Vorjahr konnten die Schulden um 1,5 Millionen Franken abgebaut werden. Schulleiter Roland Dorer stellte das neue Förderzentrum vor. Es bietet ab diesem Sommer Schülern mit besonderer Begabung und solchen mit besonderen Schwierigkeiten individuelle Betreuung an. Karin Schmid, Präsidentin des Elternrates Sekundarschule, orientierte über Aktivitäten im Jahr 2014. »Wir sind nicht ein Grüppchen unzufriedener Eltern, im Gegenteil. Wir organisieren zum Beispiel Vorträge und üben mit Schülern ab zweiter Sekundarklasse Bewerbungsgespräche«, erklärte sie.



Noch immer ist offen, was aus der alten Lettenhalle wird. Die Schulgemeinde pocht auf Abriss.



Großer Kinderandrang beim Haus am Mühlebach auf das hier kaum noch sichtbare Polizeiauto. Ganz links Rainer Brenner, rechts im Hintergrund Lars Nilson.